

# Page

*Lebt mit Dir.*



## Vorbemerkung

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

gratulation zu Ihrem Kauf: Der Page ist der erste Wohnraumrollator mit unzähligen Möglichkeiten.

Deshalb laden wir Sie ein, auf den folgenden Seiten Ihren neuen Page Stück für Stück zu entdecken. Machen Sie sich vertraut mit den vielfältigen Funktionen und Anwendungen und nutzen Sie die Tipps. So holen Sie das Beste aus Ihrem Page heraus.

Alles ist einfach, logisch und sicher. Das macht den Page zu einem Alltags-Begleiter, der Ihnen nicht nur helfen, sondern auch viel Spaß bereiten wird. Den wünschen wir Ihnen von Herzen!

Ihr Team von SALJOL

Haben Sie Fragen oder sogar eigene Ideen?

Lassen Sie es uns einfach wissen: [hallo@saljol.de](mailto:hallo@saljol.de) oder +49 800 50 50 269

## Inhalt

1. Identifikation	4
2. Konformitätserklärung	4
3. Darstellung von Sicherheitshinweisen	5
4. Produktinformation	5
4.1 Produktübersicht	5
4.2 Zweckbestimmung	6
4.3 Indikation / Kontraindikation	6
4.4 Wichtige Sicherheitshinweise	6
4.5 Die richtige Rahmengröße	7
4.6 Räder	7
5. Bedienungsanleitung	7
5.1 Griff- und Stützpositionen	7
5.2 Aufstehen und Hinsetzen	8
5.3 Bremsen	8
5.3.1 Page mit Fußbremse	8
5.3.2 Page mit Handbremse	8-9
6. Zubehör	10
6.1 Rückenrolle	10
6.2 Tablett	10
6.3 Tasche	11
6.4 Weidenkorb	11
6.5 Polstersitz	12
6.6 Ergositz	12
6.7 Sitzbezug für Holzstuhl	12
6.8 Schrank	13
7. Bedienungsanleitung Zubehör	13
7.1 Sitzbrett einlegen	13
8. Technische Daten	14
9. Allgemeine Information	15
9.1 Lagerung / Versand	15
9.2 Reparatur	15
9.3 Entsorgung	15
9.4 Die Höhenberger Schreinerei	15
9.5 Nutzungsdauer	15
10. Pflege-, Hygiene- und Wartungshinweise	16
10.1 Pflegehinweise	16
10.2 Hygieneplan und Risikobewertung von SALJOL Medizinprodukten	17
10.3 Wartungstabelle	17
11. Gewährleistung	18
12. CE-Typenschild	18

# 1. Identifikation

## Identifikationsdaten

**Hersteller:** SALJOL GmbH

**Produkt:** Page

**Typ:** Innenraumrollator, Servierwagen und Toilettenstuhl

**Artikelbezeichnungen:** Page Wohnraumrollator

**Baujahr:** 2017

## Hersteller:

**SALJOL GmbH**

Hubertusstr. 8

82256 Fürstentfeldbruck

Tel.: +49 800 50 50 269

Fax: +49 8141 317 74 11

hallo@saljol.de

www.saljol.de

Informationen entsprechen dem Stand bei Drucklegung.

Technische Änderungen vorbehalten. Technische Zeichnungen und Fotos können von der Realität abweichen.

© Copyright SALJOL

Alle Rechte vorbehalten.

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Firma SALJOL GmbH gestattet.

## Formales zur Betriebsanleitung:

Version/Revision: 2019.1

Erstelldatum: 03/2019

# 2. Konformitätserklärung

SALJOL GmbH erklärt als Hersteller des Produktes, dass der Page vollständig den Anforderungen der Richtlinie 93/42/EWG entspricht.

Eine CE Konformitätserklärung finden Sie auf unserer Homepage unter [www.saljol.de](http://www.saljol.de)

### 3. Darstellung von Sicherheitshinweisen

Die Sicherheitshinweise sind zweifach gekennzeichnet: Durch ein Symbol und durch ein Signalwort. Das Symbol informiert Sie über die Art des Hinweises. Das Signalwort erläutert Näheres, zum Beispiel die Schwere eines drohenden Risikos.



#### Vorsicht

Möglicherweise gefährliche Situation  
(leichte Verletzungen oder Sachschäden)



#### Hinweis

Anwendungstipps und besonders nützliche Information.

**Wichtig** Verpflichtung zu einem besonderen Verhalten oder einer Tätigkeit für den sicherheitsgerechten Umgang mit dem Wohnraumrollator.



#### Warnung vor spezifischen Risiken

Hier handelt es sich um Risiken die mit der Konstruktion und Funktion des Wohnraumrollators zusammenhängen.

## 4. Produktinformationen

### 4.1 Produktübersicht



\* Beim Modell mit Handbremse

## 4.2 Zweckbestimmung

Der Page von SALJOL ist ein für den Innenbereich und glatte Böden entwickelter Wohnraumrollator. Er unterstützt Menschen mit Gleichgewichts- / Gangproblemen und trägt zur Mobilitätssteigerung gehbehinderter Menschen bei. Auf dem Sitzbrett kann der Nutzer pausieren und sich trippelnd fortbewegen. Für den Transport von Haushaltsgegenständen bietet der Page diverse Zubehöre, wie unter anderem einen Weidenkorb und ein Tablett aus Buchenholz an.



### Bitte beachten:

Eine Gewährleistung kann von uns nur übernommen werden, wenn der Page unter den vorgegebenen Bedingungen und zu den vorgesehenen Zwecken eingesetzt wird.

## 4.3 Indikation / Kontraindikation

- Der Page unterstützt bewegungseingeschränkte Benutzer beim Aufstehen, Setzen, Gehen und Transportieren, z. B. im häuslichen Bereich, beim Müll rausbringen oder Briefkasten leeren.
- Das Sitzbrett ermöglicht es, sich auszuruhen und sich trippelnd auf glatten, ebenen Böden fortzubewegen.
- Den Pagen nur auf ebenem und festem Untergrund nutzen.

## 4.4 Wichtige Sicherheitshinweise

- Max. Belastbarkeit des Page Rahmen 150 kg.
- Beachten Sie, dass das Sitzbrett sicher befestigt ist, bevor Sie sich setzen. Es dürfen sich keine Kleidungs- oder Körperteile zwischen den beweglichen Teilen verfangen.
- Setzen Sie sich nicht auf das Tablett.
- Jede Bremse wirkt nur auf ein Laufrad!
- Das Tablett, der Weidenkorb, die Tasche sowie der Schrank dürfen mit max. 20 kg beladen werden.
- Das Sitzbrett ist für einen max. 150 kg schweren Nutzer ausgelegt.
- Zur Reinigung keine aggressiven oder ätzenden Mittel verwenden!
- Vor jedem Fahrtantritt ist der Page auf Unversehrtheit zu prüfen. Die Funktionstauglichkeit der Bremse ist zu überprüfen.
- Bremsen alle 6 Monate vom Fachhändler überprüfen lassen!
- Die Oberflächen des Page können sich bei direkter Sonneneinstrahlung aufheizen. Es besteht Verletzungsgefahr.

## 4.5 Die richtige Rahmengröße



Absolut wichtig für den täglichen, sicheren und ergonomischen Gebrauch ist die richtige Rahmengröße.

Sitz- und Griffhöhe sollten perfekt auf Sie abgestimmt sein.

Welche Rahmengröße für Sie die Richtige ist, hat Ihr Fachhändler oder Physiotherapeut an Hand Ihrer Körpermaße und einer Ganganalyse festgestellt.

### Das Vorgehen zur Bemessung:

Stellen Sie sich in den Page Rahmen und lassen Sie Ihre Arme locker nach unten hängen.

Die Griffstange sollte sich auf Höhe Ihrer Handgelenke befinden. Anders gesagt, die Höhe der Daumenballen entspricht nun der Höhe der Schiebegriffe.



Nur mit der richtigen Rahmengröße und der Vielzahl von Greifmöglichkeiten können Sie sich sicher abstützen.

## 4.6 Räder

Der Page ist mit pannensicheren, gegen Rutschen gesicherte, thermoplastische Räder der Größe 125 x 32 mm vorne und hinten ausgerüstet. Die Räder bestehen aus einer glasfaserverstärkten Polyamid-Mischung. Jedes einzelne Rad kann mit bis zu 100 kg belastet werden.

## 5. Bedienungsanleitung

### 5.1 Griff- und Stützpositionen

Positionieren Sie den Page in Fahrtrichtung vor sich.

### Mögliche Griffpositionen beim Gehen und Stehen im Page



### Mögliche Griffpositionen beim Gehen und Stehen außerhalb des Page



## 5.2 Aufstehen und Hinsetzen



## 5.3 Bremsen

### 5.3.1 Page mit Fußbremse



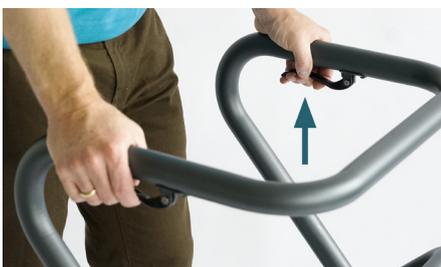
Drücken Sie zum Arretieren der Parkbremse das Fußpedal nach unten. Mit der Arretierung ist das komplette Rad blockiert.



Zum Lösen der Parkbremse drücken Sie auf das schräg gestellte Fußpedal

### 5.3.2 Page mit Handbremse

Die Handbremse kann auf zwei verschiedene Arten betätigt werden, als sogenannte Schleifbremse und als sogenannte Parkbremse mit der Wahlmöglichkeit die Hinterräder in der Richtung festzustellen.



**A) Die Schleifbremse** wird immer dann genutzt, wenn Sie während des Schiebens den Page abbremsen müssen.

Um die Schleifbremse zu aktivieren, müssen Sie nur den Bremsgriff auf beiden Seiten nach oben ziehen. Sofort ist die Bremse aktiv.

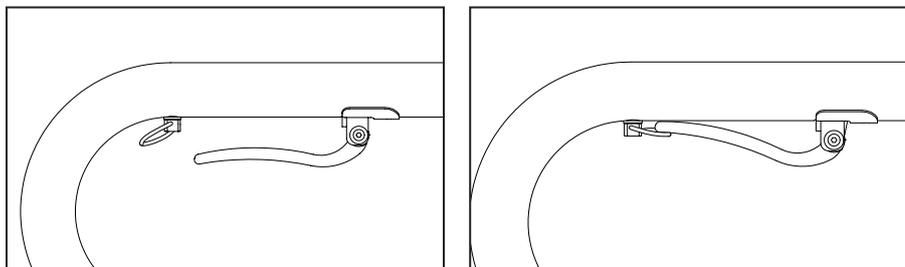
Beim Loslassen der Bremsgriffe ist Ihr Page wieder fahrbereit.

Um Schäden an den Rädern zu vermeiden, achten Sie bitte darauf, dass Sie die Bremse nicht permanent während des Gehens betätigen.

**B) Die Parkbremse** wird genutzt, wenn der Page „geparkt“ wird.



So zum Beispiel, wenn Sie sich ein wenig ausruhen wollen und sich auf den Page setzen. In dieser Situation ist es zwingend notwendig die Parkbremse zu betätigen!



Dazu den Bremshebel mit den Fingern nach oben ziehen und den Bügel nach vorne umlegen. Jetzt ist die Parkbremse aktiv. Um diese wieder zu lösen, beide Bügel nach hinten wegschieben.

### C) Richtungsfeststellung

Die beiden Hinterräder können auch in der Richtung festgemacht werden.

Drücken Sie zum Arretieren der Richtungsfeststellung das Fußpedal nach unten. Die Richtung ist nun festgestellt.



### Bremseinstellung

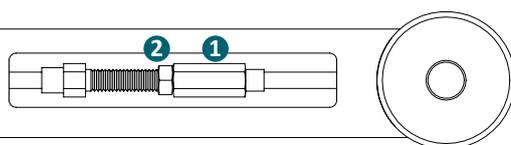
Die Bremse ist richtig eingestellt, wenn bei Betätigung der Bremse die Hinterräder blockieren und sich nicht drehen beim Schieben.

### Einstellung und Kontrolle der Handbremse

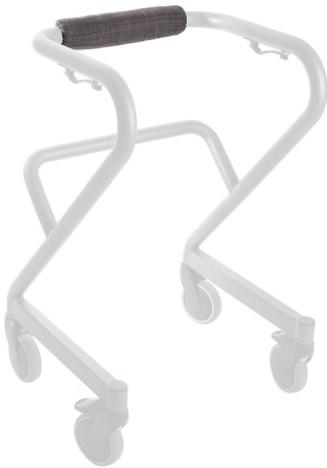
Durch den Servicezugang hinter dem Vorderrad kann auf beiden Seiten die Handbremse fein justiert werden.

Bei der Verstellung am Bowdenzug ist zunächst die Kontermutter "2" zu lösen. Danach wird die Gewindehülse "1" so weit herausgedreht, bis die richtige Einstellung gefunden ist. Damit sich die Einstellung nicht verändert, muss die Gewindehülse "1" wieder mit der Kontermutter "2" gesichert werden.

Um die Bremse weicher einzustellen, ist in bezeichnetem Ablauf umgekehrt zu verfahren.



## 6. Page Zubehör



### 6.1 Rückenrolle

- bequemes Rückenpolster, insbesondere beim Sitzen und Trippeln
- unter Spannung mit Reißverschluss zu befestigen
- Tablett lässt sich auch mit Rückenrolle eingeschränkt auflegen (leichte Schräglage des Tablett)
- auch als Rammschutz am unteren Querholm oder an den Seitenrohren einsetzbar



### 6.2 Tablett

- 20 kg Tragfähigkeit
- große Lagerfläche
- kann oben und unten aufgelegt werden, bei Bedarf auch zwei übereinander im Haus oder einer Wohngemeinschaft
- kann positioniert und sicher im Rahmen fixiert werden
- mit Page über den Tisch fahren und das Tablett sicher abstellen
- keine Quetschgefahr für Finger bei der Positionierung des Gerätes
- Seitenhandbremse mit eingeschränkter Zugänglichkeit
- produziert in den Höhenberger Werkstätten

### Tablett Oben aufgelegt



### Tablett Unten aufgelegt



Nicht als Sitzbrett verwenden.



### 6.3 Tasche

- Stilvoll, weich und elegant
- mittelgrauer Stoff mit schwarzem Futter
- oben und unten leicht einzuhängen
- 20 kg Tragfähigkeit



### 6.4 Weidenkorb

- 20 Kg Tragkraft
- oben und unten leicht einzuhängen
- handgeflochten
- natürlich schön

### Korb Oben eingehängt



### Korb Unten eingehängt



Tasche kann ebenfalls oben und unten eingehängt werden.



## 6.5 Polstersitz

- macht aus einem Wohnraumrollator einen sehr bequemen Trippel- und Transferrollstuhl
- als Küchen oder Arbeitsstuhl nutzbar
- leicht ein- und auszuhängen
- bis 120 kg belastbar
- auch in Kunstleder dunkelbraun erhältlich



## 6.6 Ergositz

- ergonomisch geformt
- mit braunem Kunstleder



## 6.7 Sitzbezug für Holzsitz

- wegrutschen beim Sitzen wird reduziert
- wird einfach fest um das Sitzbrett gezogen und mit Klettverschluss gesichert
- das Griffloch ist unverändert



## 6.8 Schrank

- Zwei Staufächer mit je 20 kg Tragfähigkeit
- einfach zu montieren
- Ideal als Nachttisch und in Kombination mit dem Tablett für Pflegebetten
- Page kann auch als unterstützende Hilfe verwendet werden

## 7. Bedienungsanleitung Zubehör

### 7.1 Sitzbrett einlegen



### Trippeln erlaubt



Beachten Sie, dass das Sitzbrett sicher sitzt bevor Sie sich setzen. Holzbrett muss unter dem Rahmen eingelegt sein. Es dürfen sich keine Kleidungs- oder Körperteile zwischen beweglichen Teilen verfangen.

Wenn Sie trippeln oder sich ein wenig ausruhen wollen, können Sie sich bequem auf das Sitzbrett Ihres Pagen setzen. Dazu vorher die Feststellbremse betätigen, damit der Wohnraumrollator sicher steht!

## 8. Technische Daten

Technische Daten PAGE		
S	M	L
<b>Griffhöhe</b>		
80 cm	86 cm	92 cm
<b>Sitzhöhe</b>		
52 cm	55 cm	58 cm
<b>Empfohlene Körpergröße</b>		
135-165 cm	150-180 cm	170-200 cm
<b>maximales Nutzergewicht</b>		
150 kg	150 kg	150 kg
<b>Größte Länge</b>		
51 cm	51 cm	51 cm
<b>Größte Breite unten (Rad)</b>		
56 cm	56 cm	56 cm
<b>Größte Breite oben (Griff)</b>		
50,5 cm	50,5 cm	50,5 cm
<b>Abstand zwischen den Griffen</b>		
43 cm	43 cm	43 cm
<b>Gesamtgewicht Rahmen</b>		
9,3 kg	9,7 kg	9,8 kg
<b>Transportmaß</b>		
51 cm x 56 cm x 80 cm	51 cm x 56 cm x 86 cm	51 cm x 56 cm x 92 cm

### Rahmen

- Umlaufendes Griffrohr mit 38 mm Durchmesser
- Verschliffene und polierte Schweißnähte
- Handbrems- oder Fußbremsversion
- Stabile Stahlkonstruktion, korrosionsfeste KTL (kathodische Tauchlackierung ) und Pulverbeschichtung
- Sitzbrett (12 mm) und Tablett (8 mm) besteht aus Buchenholz. Es ist zweifach lackiert und geschliffen.

## 9. Allgemeine Information

### 9.1 Lagerung / Versand

Falls der Page eingelagert oder versendet werden soll, ist es ratsam die Originalverpackung aufzubewahren und für diese Zwecke einzulagern, sodass sie im Bedarfsfall verfügbar ist. Dann ist Ihr Page optimal gegen Umwelteinflüsse während der Lagerung oder des Transportes geschützt.

### 9.2 Reparatur

Reparaturen und Instandhaltungsmaßnahmen dürfen nur von autorisierten Partnern (Sanitätshäuser oder Fachhändler) durchgeführt werden. Einen Partner in Ihrer Nähe erfragen Sie bitte telefonisch bei unserem Kundenservice: Tel.: 0800 50 50 269

### 9.3 Entsorgung

Auch ein ausgedienter Page stellt eine wertvolle Materialquelle dar, die dem industriellen Zyklus wieder zugeführt werden kann. Werfen Sie deshalb Ihren zu entsorgenden Page nicht in den Hausmüll, sondern lassen ihn durch eine staatlich zugelassene Entsorgungsstelle fachgerecht entsorgen. Ihre örtliche Müllabfuhr wird Ihnen gerne entsprechende Auskünfte geben. Die Umwelt dankt es Ihnen.

### 9.4 Die Höhenberger Schreinerei - der SALJOL Partner in Sachen Holz

Höhenberg – Leben in der Gemeinschaft

SALJOL freut sich über die Begegnung und Zusammenarbeit mit der Schreinerei der „Lebensgemeinschaft Höhenberg“.

Der eigene und ganz besondere soziale Organismus einer dorffähnlichen Gemeinschaft wie Höhenberg entsteht aus der Vielfalt der unterschiedlichsten Menschen, mit unterschiedlichsten Fähigkeiten, Behinderungen und Lebensimpulsen. Alle vereint sie jedoch der freie Wille, sich in einer solchen Lebensgemeinschaft zusammenzuschließen, um miteinander zu leben, zu arbeiten und sich gegenseitig in Würde, Achtung und Menschenliebe zu begegnen. Welchen Platz ein Mensch – behindert oder nicht – hier findet, hängt ab von seinen Bedürfnissen und Fähigkeiten. In Höhenberg kann das ein Platz in einer familiären Hausgemeinschaft von Behinderten und Nichtbehinderten sein oder auch in einer anderen Wohnform inner- oder außerhalb Höhenbergs. Die Höhenberg-Werkstätten liegen alle im Dorf und bieten dort geeignete Arbeitsbedingungen für jeden. Das Angebot der vielen verschiedenen Arbeitsplätze und Lebensbedingungen bildet in seiner Gesamtheit die »Lebensgemeinschaft Höhenberg«.

Diese individuelle und lebendige Art und Weise einer Lebensgemeinschaft umschließt die sich gegenseitig durchdringenden Bereiche von Wohnen und Arbeiten, spirituellem und kulturellem Leben, Freizeitgestaltung und persönlichen menschlichen Beziehungen. Das alles spiegelt sich wider in einer zeitgemäßen und zukunftsorientierten Lebensform für Menschen mit und Menschen ohne Behinderung.

### 9.5 Nutzungsdauer

Die zu erwartende Lebensdauer des Rollators beträgt bei bestimmungsgemäßem Gebrauch, Einhaltung der Sicherheits-, Pflege- und Wartungshinweise bis zu 5 Jahre. Über diesen Zeitraum hinaus kann der Rollator bei einem sicheren Zustand des Produktes weiter verwendet werden.

## 10. Pflege-, Hygiene- und Wartungshinweise

Wie alle technischen Produkte sollte auch der Page einer regelmäßigen Überprüfung bzw. Wartung durch autorisiertes Fachpersonal unterzogen werden. Diese Prüfungen sollten in erster Linie die Sicherheit des Benutzers sicherstellen. Darüber hinaus sollte durch die regelmäßige Pflege des Produkts die einwandfreie Funktion auch nach längerer Benutzung gewährleistet werden.

Nachfolgend haben wir einige Pflegetipps, einen Hygieneplan sowie eine Wartungstabelle für Sie ausgearbeitet. Wir hoffen, Ihnen damit eine gute Übersicht über die wichtigsten Pflege-, Hygiene- und Wartungsarbeiten an Ihrem Page zur Verfügung gestellt zu haben.

## 10.1 Pflegehinweise

Die Reinigung kann mit warmem Wasser und einem Schwamm vorgenommen werden.

Bei hartnäckiger Verschmutzung kann dem Wasser ein handelsübliches Waschmittel zugesetzt werden. Desinfektionsmittel sind problemlos einsetzbar.

Kunststoffteile pflegen Sie am besten mit einem handelsüblichen Kunststoffreiniger. Beachten Sie bitte die Produktinformationen des Reinigungsmittels.



**Hinweis:** Verwenden Sie keinesfalls aggressive Reinigungsmittel wie z. B. Lösungs-/Scheuermittel oder harte Bürsten.

## 10.2 Hygieneplan und Risikobewertung von SALJOL Medizinprodukten

### 1. Produkt

Gehhilfen

### 2. Risiko-Einstufung

Unkritisches Medizinprodukt

Medizinprodukt, das lediglich mit intakter Haut in Berührung kommt

### 3. Hygiene-Häufigkeit

Spätestens nach jedem Benutzerwechsel

### 4. Art des Verfahrens

Scheuer-Wischdesinfektion

Mit einem nach VAH gelisteten Desinfektionsmittel.

### 5. Vorbehandlung des Produkts

Sichtbare Verschmutzungen sind mit einem Desinfektionsmittel getränktem Tuch zu entfernen

### 6. Desinfektion

- Vor der Aufbereitung des Produkts Schutzhandschuhe anziehen
- Zu behandelnde Stellen mit ausreichend Desinfektionsmittel benetzen und unter leichtem Druck nass abreiben (nicht trocken reiben)
- Behandelte Stellen an der Luft trocknen lassen
- Schutzhandschuhe und Papiertücher entsorgen

### 7. Spezielle Kennzeichnung

Nicht erforderlich

### 8. Sterilisation

Nicht erforderlich

### 9. Kritische Verfahrensschritte, Besondere Anforderungen

Nicht erforderlich

## 10.3 Wartungstabelle

Wann	Was	Zur Beachtung
Vor jeder Benutzung	<p>Funktionsprüfung des Bremssystems. Bremse bis zum Anschlag betätigen. Die gebremsten Räder dürfen sich bei normaler Benutzung nicht mehr drehen.</p> <p>Verschleißprüfung der Druckbremse Bremshebel seitlich bewegen. Fester Sitz aller Schrauben.</p>	<p>Durchführung der Prüfung durch den Benutzer oder eine Hilfsperson. Bei fehlerhafter Bremse die Instandsetzung durch eine autorisierte Fachwerkstatt veranlassen.</p> <p>Durchführung der Prüfung durch den Benutzer oder eine Hilfsperson. Bei zu großem Bremshebelspiel die Instandsetzung der Bremse durch eine autorisierte Fachwerkstatt veranlassen.</p>
Alle 4 Wochen (je nach Gebrauchshäufigkeit)	<p>Ölen der beweglichen Bauteile</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bremshebellager</li> </ul> <p>Überprüfung der Schrauben auf festen Sitz.</p>	<p>Durchführung durch den Benutzer oder eine Hilfsperson. Vor dem Ölen der Bauteile diese von Altölresten befreien. Überschüssiges Öl entfernen.</p> <p>Durchführung der Prüfung durch den Benutzer oder eine Hilfsperson</p>
Alle 6 Monate (je nach Gebrauchshäufigkeit)	<p>Überprüfungen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sauberkeit</li> <li>• Allgemeiner Zustand</li> <li>• Bremsen</li> <li>• Holzteile</li> </ul>	<p>Beachten Sie die Pflege- und Hygienehinweise. Bei eventuellen Mängeln beauftragen Sie bitte nur autorisierte Fachwerkstätten mit den notwendigen Instandsetzungsarbeiten, denn nur diese sind in die Ausführung der erforderlichen Arbeiten eingewiesen und verfügen in der Regel über ausreichend geschultes Personal Die Bremsen sind alle 6 Monate vom Fachhändler überprüfen zu lassen.</p>

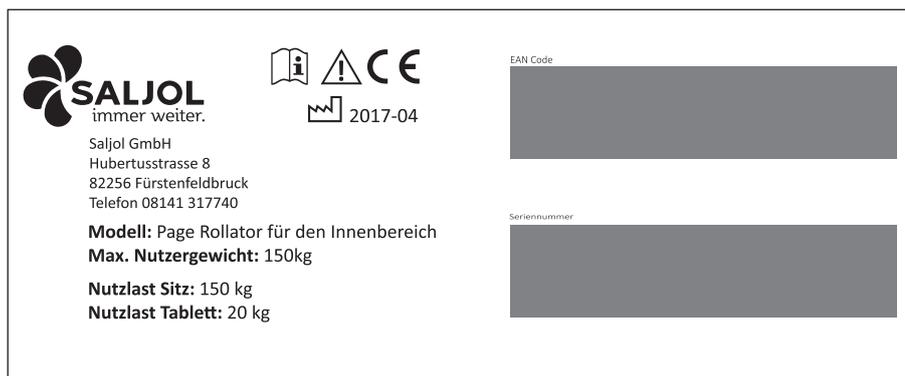
## 11. Gewährleistung

Garantieleistungen beziehen sich auf alle Mängel des Produkts, die nachweislich auf Material- oder Herstellungsfehler zurückzuführen sind.

Für Austauschgeräte und Reparaturen gilt eine Gewährleistungsfrist von 1 Jahr.

Nichtbeachtung der Betriebsanleitung sowie unsachgemäß durchgeführte Wartungsarbeiten, als auch insbesondere technische Änderungen und Ergänzungen (Anbauten) ohne Zustimmung der SALJOL GmbH führen zum Erlöschen sowohl der Garantie als auch der Produkthaftung allgemein.

## 12. CE-Typenschild







SALJOL GmbH | Hubertusstraße 8  
82256 Fürstenfeldbruck | Germany  
[www.saljol.de](http://www.saljol.de) | [hallo@saljol.de](mailto:hallo@saljol.de)  
Tel. 0800 50 50 269 | Fax. 08141 317 74 11